

## Einladung

zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses Nr. 2/2010  
am Donnerstag, 22.04.2010, 17.00 Uhr,  
im Gemeindezentrum Christuskirche,  
Steinkampstraße 2 - 4, 58300 Wetter (Ruhr)

### Tagesordnung:

#### **Öffentliche Sitzung**

1. Einwohneranfragen
2. Demografiebericht (mündlicher Bericht der Verwaltung)
3. Förderung von Projekten im Rahmen der Richtlinien zur finanziellen Förderung der Jugendgruppenarbeit  
hier: „Jung und Alt im Gespräch - Wir erstellen einen Küchenkalender“
4. Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren
5. Sommerferienprogramm 2010
6. Sachstandsbericht Verträge mit den Trägern der Kindertagesstätten in Wetter  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 05.04.2010 -
7. Reduzierung des Aufwandes durch ein weiterentwickeltes Präventionskonzept  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 05.04.2010 -
8. Konzept zur Reduzierung des Aufwandes bei Hilfen zur Erziehung  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 05.04.2010 -
9. Mitteilungen
10. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich Sie, Ihre Vertreterin bzw. Ihren Vertreter und ggf. den Fachdienst Jugend (Tel.: 840-350 oder 840-301) zu benachrichtigen.

Dieser Einladung ist der „Demografiebericht“ beigelegt.

Fröhning  
Vorsitzender

STADT WETTER (RUHR)

ÖFFENTLICHE

NICHTÖFFENTLICHE

VORLAGE DER VERWALTUNG

DRUCKSACHE-NR: \_\_\_\_\_

FB/FD : 3/2  
Verfasser/in: Frau Auschner  
Datum: 30.03.2010

---

Beratung und Beschluss

R A T

am:

Hauptausschuss

am:

Jugendhilfeausschuss  
(Fachausschuss)

am: 22.04.2010

---

**Betreff:**

**Förderung von Projekten im Rahmen der Richtlinien zur finanziellen Förderung der Jugendgruppenarbeit**

**hier: „JUNG und Alt im Gespräch – Wir erstellen einen Küchenkalender“**

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, der Empfehlung des Arbeitskreises Jugendhilfeplanung „Jugendarbeit“ – wie in der Sitzungsvorlage dargestellt – zu folgen.

Dieser Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes durch den Kreis.

**Begründung:**

Durch Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 28.03.2000 ist die Projektförderung Bestandteil der Richtlinien zur finanziellen Förderung der Jugendgruppenarbeit durch den Fachdienst Jugend der Stadt Wetter (Ruhr).

Die Höhe des Zuschusses wird individuell vom JHA festgelegt.

Der Ausschuss hat in seiner Sitzung am 16.11.2007 der Änderung im Bereich der Projektförderung zugestimmt.

Durch den neuen Förderbereich besteht die Möglichkeit, dass auch „Ferienmaßnahmen vor Ort“ bezuschusst werden.

Zur Antragsfrist 01.03.2010 ist folgender Projektantrag (siehe Anlage) eingegangen:

- Deutscher Kinderschutzbund Wetter e.V. –

„JUNG und Alt im Gespräch – Wir erstellen einen Küchenkalender“

Zeitraum: 24.08.2010 – 28.08.2010

Zuschussbedarf: 620,00,- Euro bis max. 1.120,00,- Euro

...

Der Arbeitskreis Jugendhilfeplanung „Jugendarbeit“ empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, das Projekt des Deutschen Kinderschutzbundes Wetter e.V. in Höhe des max. beantragten Zuschusses zu fördern.

Bei zusätzlicher Förderung durch Dritte reduziert sich die bewilligte Zuschusshöhe entsprechend.

*Li*

Sichtlinienantrag Projekte, bitte zurücksenden an: Stadt Wetter (Ruhr), Fachbereich 3, Jugendamt, Bornstr. 2, 58300 Wetter (Ruhr)

Tel.: 840-364; Fax: 840-333, e-mail: info@jugendamt-wetter.de

Stadt Wetter (Ruhr)

Seite 1 von 2 Seiten


Eing.: 26. FEB. 2010


Fachdienst Jugend


# PROJEKTANTRAG


Wetter (Ruhr), den 17.02.2010

<b>Name des antragstellenden Vereines / Verbandes</b>	<b>Ansprechpartner/in</b>
Deutscher Kinderschutzbund Wetter e. V.	Frau Geis
<b>Anschrift</b>	<b>Telefonnummer / Faxnummer</b>
Bismarckstr. 29 58300 Wetter	02335 4117
	<b>e-mail</b>
	geis@kinderschutzbund-wetter.de

<b>Projektname</b>	JUNG und ALT im Gespräch - Wir erstellen einen Küchenkalender	
<b>Projektzeitraum</b> 	Beginn: 24.08.2010 jeweils 10 - 15 Uhr	Ende: 28.08.2010 jeweils 10 - 15 Uhr

<b>Projektbeschreibung</b>  (Was habt ihr wo vor, wie wird das Projekt ablaufen, wer ist beteiligt)	20 K. zw. 8 und 12 J. befragen ältere Menschen n. Lieblingsrez., Küchen- bzw. Haushaltstipps. Diese werden aufgeschr. und teilw. nachgekocht. Wir kochen ein gem. Mittagessen. Grundlage ist die Vorgabe für eine gesunde und ausgewogene Kinderernährung. I. d. Gruppenarbeit werden die Rez. u. Interviews ausgewertet, Fotos und Zeichnungen gesichtet. Zum Abschluss gibt es eine kurze Präsentation mit kleinen Kostproben.
--	--

<b>Projektziele</b>  (Warum startet ihr das Projekt, was und wen wollt ihr erreichen)	Zusammenführung von Jung und Alt Gesunde Ernährung Erfahrungen weitergeben Wege weg vom Fastfood aufzeigen
--	---

<b>Kooperation</b>  (sind an dem Projekt noch andere Vereine, Verbände, Gruppen, Einrichtungen beteiligt)		
<b>Verein / Verband / Gruppe / Einrichtung / Ansprechpartner</b>	<b>Anschrift Telefon / Fax / e-mail</b>	<b>Aufgabe(n)</b>
ggf. Stadtbücherei Wetter	Bahnhofstr.	Internet- und Buchrecherchen

### Kostenkalkulation

#### Ausgaben

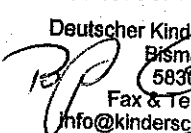
Ausgaben für	Kostenberechnung	Betrag in Euro
Honorar	<i>Kursleitung inkl. Vorbereitung und Nachbereitung</i>	840,00
Honorar	Helfer	140,00
Honorar	Helfer	140,00
Material	Lebensmittel, Kalender, Papier etc.	500,00
Gesamtausgaben		1620,00

### Finanzierungsplan

#### Einnahmen

Finanzierung durch	Erläuterung	Betrag in Euro
Teilnehmerbeiträge	20 x 25 Euro	500,00
AVU-Projektantrag wurde gestellt	Junges EN plus	?
Spende oder Bußgeld	?	?
Gesamteinnahmen		500,00 - 1000,00

Gesamtausgaben	1620,00
abzüglich Gesamteinnahmen	500,00 - 1000,00
Zuschussbedarf / nicht gedeckte Kosten	620,00 - 1120,00

Wetter (Ruhr), den 17.02.2010	<b>Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel des Vereines / Verbandes</b>  Deutscher Kinderschutzbund Wetter Bismarcksjr. 29 58300 Wetter Fax & Tel. 02335 4117 info@kinderschutzbund-wetter.de
----------------------------------	--

STADT WETTER (RUHR)

ÖFFENTLICHE

NICHTÖFFENTLICHE

VORLAGE DER VERWALTUNG

DRUCKSACHE-NR: \_\_\_\_\_

FB/FD : 3/2  
Verfasser/in: Frau Auschner  
Datum: 30.03.2010

---

Beratung und Beschluss

R A T

am:

Hauptausschuss

am:

Jugendhilfeausschuss  
(Fachausschuss)

am: 22.04.2010

---

**Betreff:**

**Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren**

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, die Kindertageseinrichtungen „Fröbelhaus“, Sunderweg 20 und „Villa Kunterbunt“, Haus Hove 5 des Trägervereins Soziale Einrichtungen in Wetter (Ruhr) e.V. (TSE) für das Kindergartenjahr 2010/2011 zu Familienzentren weiterzuentwickeln.

**Begründung:**

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2012 in Nordrhein-Westfalen schrittweise flächendeckend Familienzentren einzurichten.

In der Pilotphase erfolgte die Auswahl durch ein unabhängiges Institut. Entscheidungsträger ab 2007 bis zum vollständigen Ausbau im Jahre 2012 ist nunmehr die örtliche Jugendhilfe (Jugendhilfeausschuss).

Als Planungsgrundlage dient ein Schlüssel auf der Basis der Anzahl von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren. Nach diesem Schlüssel wird - ausgehend von den Gesamtzahlen für den Ausbau der Familienzentren - für jeden Jugendamtsbezirk ein Kontingent definiert, wie viele Familienzentren in seinem Bereich maximal gefördert werden können. Bis 2012 sollen insgesamt fünf Familienzentren in der Stadt Wetter (Ruhr) eingerichtet sein.

Bisher sind die Kindertageseinrichtung „Kinderarche“ in Grundschoffel und die der Arbeiterwohlfahrt in Wetter-Wengern zu Familienzentren weiterentwickelt worden.

Sowohl im Kindergartenjahr 2008/2009 sowie 2009/2010 konnten keine weiteren Einrichtungen beim Landesjugendamt zur Weiterentwicklung zu Familienzentren benannt werden.

Nach Rücksprache mit dem Landesjugendamt ist es möglich, innerhalb der Kontingentierung, auch zwei Einrichtungen in einem Kindergartenjahr zu Familienzentren weiterzuentwickeln.

...

Bis 2012 bleiben die Kontingente bestehen. Für die Kommune sind keine finanziellen Konsequenzen zu erwarten, sofern bis 2012 keine Kürzungen im Landeshaushalt vorgenommen werden.

Im Rahmen der Trägereinzelgespräche für die Gruppenkonstellation der Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2010/2011 wurde die Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen thematisiert:

- Die TSE – Einrichtungen „Fröbelhaus“ und „Villa Kunterbunt“ signalisieren Interesse, ihre Tageseinrichtungen ab 2010 / 2011 zu Familienzentren weiterzuentwickeln.
- Die „Pustebume“ hat Interesse ihre Einrichtung zu einem Familienzentrum weiterzuentwickeln. Eine Entscheidung, ob und wann die Einrichtung weiterentwickelt werden soll, ist abhängig vom Beschluss der Mitgliederversammlung im Herbst 2010.
- Der Ev. Kindergarten Volmarstein sieht aus personellen und zeitlichen Gründen für 2010 / 2011 keine Möglichkeiten. Es bleibt zu überlegen, inwieweit eine Weiterentwicklung für 2011 / 2012 zu realisieren wäre.
- Die Arbeiterwohlfahrt erklärt sich bereit, ihre Einrichtung am Schmandbruch zu einem Familienzentrum weiterzuentwickeln, wenn kein anderer Träger Interesse bekundet.

Bei allen anderen Einrichtungen bzw. Trägern besteht kein Interesse.

Da die Gestaltung der örtlichen Infrastruktur der kommunalen Jugendhilfeplanung obliegt und die sozialraumbezogenen Kenntnisse der Jugendämter für den weiteren Ausbau der Familienzentren in die Fläche unverzichtbar sind, soll die Auswahl der Familienzentren künftig durch die Jugendämter erfolgen. Durch Beschluss des örtlichen Jugendhilfeausschusses sollen geeignete Einrichtungen ausgewählt werden. Diese Einrichtungen erhalten eine Förderung in Höhe von 12.000 € pro Jahr und werden zugleich zur Zertifizierung des Gütesiegels zugelassen. Diese muss binnen eines Jahres erfolgen. Gelingt die Zertifizierung nicht im ersten Durchgang, erhalten die Einrichtungen ein zweites gefördertes Entwicklungsjahr.

#### Kriterien für Familienzentren:

1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien
2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft
3. Kindertagespflege
4. Vereinbarkeit von Beruf und Familie
5. Sozialraumbezug
6. Kooperation und Organisation
7. Kommunikation
8. Leistungsentwicklung und Selbstevaluation.

Bei der Auswahl der Einrichtungen sind eine angemessene regionale Verteilung sowie die Sicherstellung der Trägervielfalt vor Ort zu gewährleisten.

#### Fazit:

Aufgrund des besonders belasteten Sozialraumes in Alt-Wetter, besteht aus Sicht des Fachdienstes Jugend, gerade in diesem Stadtteil ein dringender Ausbau von einer Kindertageseinrichtung zu einem Familienzentrum.

Außerdem wird aus jugendplanerischer Sicht die Weiterentwicklung einer Kindertageseinrichtung im Ortsteil Grundschöttel / Oberwengern als sinnvoll angesehen. Die Einrichtung ist sowohl fußläufig von Bürgerinnen und Bürgern aus dem unterem Teil von Alt-Wetter, als auch von Grundschöttel / Oberwengern erreichbar.

Darüber hinaus ist ein Bedarf in diesem Ortsteil durch das Neubaugebiet gegeben. Im Zuge der vom Ministerium vorgegebenen Kriterien sowie der vorgenannten Sachlage wird vorgeschlagen, in 2010 im Wohnbereich Alt-Wetter und Grundschtötel / Oberwengern die Kindertageseinrichtungen „Fröbelhaus“ und „Villa Kunterbunt“ des TSE e.V. zu Familienzentren weiter zu entwickeln.

Die Meldung ans Landesjugendamt muss bis zum 01.06.2010 erfolgen.

Die Konzeptionen werden erarbeitet und den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses zur Verfügung gestellt.

*Stiel*

STADT WETTER (RUHR)

ÖFFENTLICHE

NICHTÖFFENTLICHE

VORLAGE DER VERWALTUNG  
DRUCKSACHE-NR: \_\_\_\_\_

FB/FD : 3/2  
Verfasser/in: Frau Forke  
Datum: 07.04.2010

---

Beratung und Beschluss	<input type="checkbox"/>	R A T	am:
	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss	am:
	<input checked="" type="checkbox"/>	Jugendhilfeausschuss (Fachausschuss)	am: 22.04.2010

---

**Betreff:**  
Sommerferienprogramm 2010

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Planung für das örtliche Sommerferienprogramm 2010 zustimmend zur Kenntnis und stimmt einer Erhöhung der Teilnehmerbeiträge zu.

**Begründung:**

In den Sommerferien 2010 sind u.a. folgende Veranstaltungen im Stadtgebiet geplant:

**1. Bauspielplatz 2010:**

Für Kinder der Altersjahrgänge 1998 - 2003 aus dem Stadtgebiet Wetter (Ruhr) findet in Wengern (Brasberg / Heringhäuser Feld) der traditionelle Bauspielplatz statt.

Zeitraum: 19.07.2010 – 05.08.2010  
Tägliche Betreuungszeit: 10:00 Uhr – 16:00 Uhr  
Thema: Kinder dieser Welt.  
Teilnehmerobergrenze: 240 Kinder pro Woche

Für die Kinder in der Betreuungsgruppe der Offenen Ganztagsgrundschule -Bergstraße- findet bei Bedarf ab 7:30 Uhr bis zur Abfahrt des Busses eine Vorbetreuung in der Grundschule statt.

Die Kinder werden in sechs Gruppen aufgeteilt, so dass rund 40 Kinder in jeder Gruppe betreut werden. In den sechs Gruppen erleben die Kinder spannende Geschichten aus den fernen Ländern dieser Welt.

In diesem Jahr hat sich das Leitungsteam dazu entschlossen, den Ablauf des Bauspielplatzes umzustrukturieren, so dass zum Einen mehr Zeit für die Gruppenarbeit und das „Dorfleben“

gewonnen wird und zum Anderen der Bauspielplatz als ganze Einheit angenommen werden kann, da sehr viele Kinder den Bauspielplatz über den gesamten Zeitraum besuchen.

Die neue Aufteilung sieht eine Einteilung in zwei Hälften vor:

In der ersten Hälfte des Bauspielplatzes werden die sechs Kontinente und deren Länder errichtet und gebaut. Diese Bauphase wird dann mit einem „Bergfest“ für die Kinder am Mittwoch, den 28.07.2010 gefeiert und verabschiedet. In der zweiten Hälfte wird das Dorf- bzw. Hüttenleben gelebt. Es werden Kostüme, Schmuck sowie andere wichtige Utensilien und Materialien hergestellt. Am letzten Tag, Donnerstag, den 05.08.2010 findet dann das große Abschlussfest auf dem Bauspielplatz statt, zu dem alle Eltern, Großeltern, Freunde und Nachbarn eingeladen sind.

Zur Zeit wird noch überlegt, welche Möglichkeiten es gibt, verstärkt vor Ort etwas für die Kinder auf dem Bauspielplatz anzubieten. Vorstellbar sind z.B. „Workshops“ in denen die Kinder exotische Tänze lernen, eigene Trommeln herstellen können o.ä.. Dazu sind Kooperationen denkbar.

Der Besuch des Ketteler Hofes soll daher wegfallen. Dies hat außerdem den Vorteil, dass erhebliche Kosten eingespart werden können, von denen ein Teil wiederum für die Aktionen oder Künstlerauftritte vor Ort auf dem Bauspielplatz genutzt werden können.

Die sechs Gruppen werden von pädagogischen Fachkräften aus den städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen geleitet.

Im Organisations- und Küchenbereich erhält das Bauspielplatzteam personelle Unterstützung durch zwei Mitarbeiterinnen des Offenen Ganztages aus der Bergschule. Zur Sicherung des Geländes werden wieder zwei Nachtwachen eingesetzt.

In diesem Jahr werden ca. 23 Helfer in den verschiedenen Bereichen auf dem Bauspielplatz mitwirken.

Zur Vorbereitung des Bauspielplatzes, der Gruppenangebote und Teamfindung wird vom 08.05. bis 09.05.2010 ein Vorbereitungswochenende in der Jugendherberge „Epscheider Mühle“ durchgeführt.

#### Anmeldebeginn:

Samstag, den 29.05.2010

11:00 Uhr – 13:00 Uhr im städtischen Jugendzentrum, Kaiserstraße 118.

#### Teilnehmerbeitrag:

	<u>Vorjahr/e:</u>	<u>Erhöhung ab 2010:</u>
1 Woche	20,00 Euro	25,00 Euro
2 Wochen	40,00 Euro	50,00 Euro
alle 3 Wochen	45,00 Euro	60,00 Euro
Tagesanmeldungen	6,00 Euro	- keine -
Verlängerungswochen	20,00 Euro	25,00 Euro

Sofern freie Plätze vorhanden sind, können Verlängerungswochen gebucht werden.

Der ermäßigte Preis von 60,00 Euro ist nur bei einer Anmeldung für die gesamte Bauspielplatzdauer möglich.

Für das dritte Kind besteht eine Geschwisterermäßigung in Höhe von 50%.

#### Leistungen:

Im Preis enthalten ist die Betreuung von 10:00 – 16:00 Uhr, der Bustransfer aus den Stadtteilen, warme Mittagsmahlzeiten, Getränke (Mineralwasser, Tee) sowie ein Nachmittagsimbiss.

Ebenso sämtliche Materialien zum Bauen, Basteln und Gestalten, wie Holz, Farben, Nägel, etc.

**2. Waldmaus:**

Der Kinderschutzbund Ortsverband Wetter e.V. bietet wieder das bei den Eltern und Kindern beliebte Ferienangebot „Die Waldmaus ist los!“ an.

Die kleinen „Waldmäuse“ erleben die aufregende Zeit der Wikinger.

Termin: 09.08. – 13.08.2010 oder  
16.08. – 20.08.2010  
Tägliche Betreuungszeit: 10:00 Uhr – 16:00 Uhr  
Thema: Die Waldmaus bei den Wikingern.  
Alter: 6 – 9 Jahre  
Ort: Naturfreundehaus „Eggeklause“ in Wengern  
Teilnehmerobergrenze: 32 Kinder pro Woche  
Teilnehmerbeitrag: 1 Woche 25,00 Euro,  
Geschwisterkinder: 20,00 Euro  
Leistungen: Bustransfer, Mittagessen und Nachmittagsimbiss  
Anmeldetag: Freitag, den 28.05.2010 von 17:30 Uhr – 18:30 Uhr  
in der Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes,  
Bismarckstr. 29.  
Jedes Kind kann nur für eine Woche angemeldet werden.

Weitere Sommerferienangebote der örtlichen Vereine und Verbände sind in der aktuellen Sommerausgabe der beliebten Kinder- und Jugendzeitung „Wetter Kidz“ aufgeführt.



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SCHÖNTALER STR. 19, 58300 WETTER

zu TOP 6.

Stadtverwaltung Wetter (Ruhr)  
Bürgermeisterbüro  
Kaiserstr. 170

58300 Wetter

Sehr geehrter Herr Hasenberg,

Wetter, 5.4.2010

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt die Aufnahme des nachstehenden Themas auf die Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses am 22.4.2010 – sofern nicht ohnehin vorgesehen:

**Sachstandsbericht Verträge mit den Trägern der Kindertagesstätten in Wetter**

Infolge des KiBiz-Gesetzes mussten die Vereinbarungen der Stadt Wetter mit den Trägern der Kindertagesstätten in Bezug auf freiwillige Zuschüssen der Stadt überarbeitet werden. Die neuen Verträge wurden mit dem Kindergartenjahr 2009/2010 zunächst nur für ein Jahr abgeschlossen. Die Umstellung durch KiBiz war so umfassend, dass Erfahrungen abgewartet werden sollten, um sie dann nach einem Jahr in neue Verträge einfließen zu lassen. Es wurde außerdem in Aussicht gestellt, dass mit den neuen Verträgen ein weiterer Versuch gemacht werden solle, dem Ziel einer Gleichbehandlung der Träger näher zu kommen.

Wir bitten daher die Verwaltung über die Verhandlungsergebnisse zu den ab August 2010 gültigen Verträgen zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Karen Haltaufderheide  
Fraktionssprecherin

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SCHÖNTALER STR. 19, 58300 WETTER

Stadtverwaltung Wetter (Ruhr)  
Bürgermeisterbüro  
Kaiserstr. 170

58300 Wetter

zu TOP 7.

Sehr geehrter Herr Hasenberg,

Wetter, 5.4.2010

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt die Aufnahme des nachstehenden Themas auf die Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses am 22.4.2010 – sofern nicht ohnehin vorgesehen:

**Reduzierung des Aufwandes durch ein weiterentwickeltes Präventionskonzept**

Mit dem in der letzten Ratssitzung beschlossenen Haushaltssicherungskonzept sind in den kommenden Jahren auch Einsparungen durch die Weiterentwicklung des Präventionskonzeptes vorgesehen. Auch diese Einsparungen sollen bereits 2011 haushaltswirksam werden.

Die Verwaltung wird gebeten, dieses Konzept vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Karen Haltaufderheide  
Fraktionssprecherin

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SCHÖNTALER STR. 19, 58300 WETTER

Stadtverwaltung Wetter (Ruhr)  
Bürgermeisterbüro  
Kaiserstr. 170

58300 Wetter

zu TOP 8.

Sehr geehrter Herr Hasenberg,

Wetter, 5.4.2010

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt die Aufnahme des nachstehenden Themas auf die Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses am 22.4.2010 – sofern nicht ohnehin vorgesehen:

### **Konzept zur Reduzierung des Aufwandes bei Hilfen zur Erziehung**

Mit dem in der letzten Ratssitzung beschlossenen Haushaltssicherungskonzept sind in den kommenden Jahren Einsparungen bei den Hilfen zur Erziehung vorgesehen. Im Jahr 2011 sollen bereits 50 000 € eingespart werden; in den Folgejahren sollen die Einsparungen jeweils steigen.

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept vorzulegen, mit dem diese Einsparungen erzielt werden sollen und können.

Mit freundlichen Grüßen

Karen Haltaufderheide  
Fraktionssprecherin